



## MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2006/2007 – Ausgegeben am 09.05.2007 – 24. Stück

---

**Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.**

### B E R I C H T E

#### **120. Rechnungsabschluss der Universität Wien zum 31.12.2006**

Der Universitätsrat hat in seiner Sitzung vom 27. April 2007 gemäß § 16 Abs. 5  
Universitätsgesetz 2002 den Rechnungsabschluss der Universität Wien zum 31. 12. 2006  
genehmigt:

24. Stück – Ausgegeben am 09.05.2007 – Nr. 120

## BILANZ ZUM 31.12.2006

AKTIVA	EUR	EUR	EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	4.899.171,95			5.504.203,97
davon entgeltlich erworben	4.899.171,95			5.504.203,97
		4.899.171,95		5.504.203,97
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund				
a) Grundwert	10.188.949,37			10.188.949,37
b) Gebäudewert	80.189.359,67			83.668.703,34
2. Technische Anlagen und Maschinen	14.873.070,88			10.205.434,74
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	23.626.368,40			23.941.424,02
4. Sammlungen	18.265.908,35			18.262.807,81
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.395.996,54			14.896.077,69
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.063.429,44			58.425,63
		166.603.082,65		161.221.822,60
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	426.146,82			426.728,20
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	56.065.914,79			56.291.177,72
		56.492.061,61		56.717.905,92
			227.994.316,21	223.443.932,49
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
1. Betriebsmittel	123.156,62			113.610,22
2. Noch nicht abgerechnete Leistungen				
Noch nicht abgerechnete Leistungen aus Auftragsforschung	2.934.745,76			2.287.469,46
		3.057.902,38		2.401.079,68
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Leistungen	2.782.686,37			3.542.438,00
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	262.079,00			265.684,32
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5.036.988,84			2.170.674,67
		8.081.754,21		5.978.796,99
III. Wertpapiere und Anteile	46.555.384,98			51.045.519,57
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	26.284.865,75			21.332.807,58
			83.979.907,32	80.758.203,82
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
			3.561.278,09	3.397.665,91
<b>Summe Aktiva</b>			<b>315.535.501,62</b>	<b>307.599.802,22</b>

24. Stück – Ausgegeben am 09.05.2007 – Nr. 120

PASSIVA	EUR	EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		146.854.196,79	149.267.840,92
<b>B. Investitionszuschüsse</b>		6.107.535,08	3.630.957,97
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	8.725.848,00		9.392.340,00
2. Sonstige Rückstellungen	62.564.188,07		64.160.566,78
		71.290.036,07	73.552.906,78
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.180.427,60		10.112.335,77
2. Erhaltene Anzahlungen	11.355.045,21		8.693.322,01
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.098.952,71		11.409.175,05
4. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	627.622,10		782.056,46
5. Sonstige Verbindlichkeiten	14.363.610,06		11.576.217,31
		51.625.657,68	42.573.106,60
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		39.658.076,00	38.574.989,95
<b>Summe Passiva</b>		<b>315.535.501,62</b>	<b>307.599.802,22</b>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
FÜR DEN ZEITRAUM 1.1. - 31.12.2006**

## 24. Stück – Ausgegeben am 09.05.2007 – Nr. 120

	EUR	EUR	EUR	Vorjahr EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>				
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	309.363.647,66			308.441.390,35
davon universitäre Forschungs-Infrastruktur	1.686.884,75			2.771.858,06
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	42.023.758,95			39.815.393,71
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	1.569.471,11			1.437.953,74
d) Erlöse aus Forschungsleistungen	18.797.361,17			22.639.189,15
e) Sonstige Erlöse und Kostenersätze	34.846.756,50			19.245.709,26
		406.600.995,39		391.579.636,21
<b>2. Veränderung des Bestandes an noch nicht abgerechneten Leistungen aus Auftragsforschung</b>		647.276,30		335.123,86
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>				
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	24.683,83			20.640,87
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	674.634,57			3.449.863,29
c) Übrige	3.964.129,06			2.223.038,78
		4.663.447,46		5.693.542,94
<b>4. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>				
a) Aufwendungen für Sachmittel	-2.267.691,67			0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.329.613,80			0,00
		-4.597.305,47		0,00
<b>5. Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	-187.732.899,05			-170.394.463,42
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	-90.217.016,92			-89.944.894,76
b) Aufwendungen für externe Lehre	-9.615.898,91			-8.201.286,77
c) Aufwendungen für Abfertigungen	-211.577,15			-1.553.984,13
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	-19.910,39			0,00
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-46.817.464,32			-43.862.478,65
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	-21.258.762,65			-21.666.481,33
		-244.377.839,43		-224.012.212,99
<b>6. Abschreibungen</b>		-23.855.290,40		-21.393.351,80
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
a) Steuern, soweit nicht unter Z 13 fallen	-116.348,23			-590.404,56
b) Übrige	-144.114.245,31			-144.092.449,70
		-144.230.593,54		-144.682.854,26
<b>8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7</b>			<b>-5.149.309,69</b>	<b>7.519.883,96</b>
<b>9. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen</b>		3.362.978,76		2.801.146,67
<b>10. Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen</b>		-784.087,37		-729.696,06
davon Abschreibungen	-402.259,06			-367.950,20
<b>11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10</b>			<b>2.578.891,39</b>	<b>2.071.450,61</b>
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit</b>			<b>-2.570.418,30</b>	<b>9.591.334,57</b>
<b>13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			-227.863,97	-171.929,28
<b>14. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss</b>			<b>-2.798.282,27</b>	<b>9.419.405,29</b>
<b>15. Auflösung von und Zuweisung zu un versteuerten Rücklagen</b>			384.638,14	-244.491,54
<b>16. Veränderung des Eigenkapitals</b>			<b>-2.413.644,13</b>	<b>9.174.913,75</b>

## ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN

### I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Rechnungsabschluss 2006 der Körperschaft öffentlichen Rechts "Universität Wien" (in der Folge kurz "Universität" genannt) zum 31. Dezember 2006 wurde unter Beachtung der Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002, der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten sowie der für Universitäten sinngemäß anzuwendenden Bestimmungen des ersten Abschnittes des dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses 2006 wurden die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, die Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln sowie die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Gleichartige Gegenstände des Finanzanlagevermögens wurden gemäß § 209 Abs. 2 HGB zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt.

In der Bilanzierung der § 27 Forschung wird ab 2006 zwischen Forschungsförderung und Auftragsforschung unterschieden.

Aufwendungen laufender Projekte aus Auftragsforschung werden als noch nicht abgerechnete Leistungen dargestellt, wobei Vorfinanzierungen als erhaltene Anzahlungen auf der Passivseite ausgewiesen werden.

Erlöse aus Forschungsförderung werden in Höhe der korrespondierenden Aufwendungen in der Rechnungsperiode ergebniswirksam verbucht, in welcher die Aufwendungen angefallen sind.

Überdeckungen werden als erhaltene Anzahlungen passiviert und Unterdeckungen werden als sonstige Forderungen dargestellt.

#### 1. Anlagevermögen

##### 1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßige lineare Abschreibung, bilanziert. Dabei wurden folgende Abschreibungsätze angewendet:

Datenverarbeitungsprogramme	10 % - 33,33 %
UNIVIS - Software	14,29 %
Nutzungsrechte (Glasfaserkabel)	5 % - 5,88 %

## 1.2. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten bzw. zu Herstellungskosten und der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr planmäßig fortgeführten linearen Abschreibung bewertet, wobei folgende Abschreibungssätze angewendet wurden:

Bebaute Grundstücke	2,13 % - 4,17 %
Technische Anlagen und Maschinen	10 % - 20 %
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10 % - 25 %

Die Bewertung von wissenschaftlicher Literatur und anderen wissenschaftlichen Datenträgern erfolgte in der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2004 unter Anwendung der Bestimmung des § 7 Abs. 2 der Univ. RechnungsabschlussVO, ebenso die laufende Jahresabschreibung. Für Bestände vor 1999 wurde ein Erinnerungswert von 1 Euro je Band angesetzt.

Sammlungen, welche sich im Eigentum der Universität befinden, wurden in der Eröffnungsbilanz auf Basis von Bewertungen durch Sachverständige der Universität angesetzt, wobei dem Grundsatz der Vorsicht besondere Bedeutung zugemessen wurde.

Anlagen mit einem Anschaffungswert bis zu EUR 1.000,00 werden als geringwertige Wirtschaftsgüter behandelt und im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

## 1.3. Finanzanlagen

Die Wertpapierbestände werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten oder - falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist - mit diesem bewertet.

Die Bewertung der Beteiligung an der Max F. Perutz Laboratories GmbH wurde mit dem Eigenkapital der Gesellschaft zum Gründungszeitpunkt vorgenommen.

Die Bewertung der Beteiligung an der Wasserkluster Lunz - Biologische Station GmbH wurde ebenfalls mit dem Eigenkapital der Gesellschaft zum Gründungszeitpunkt vorgenommen.

## 2. Vorräte

Betriebsmittel wurden im Wesentlichen mit einem Festwert angesetzt.

Noch nicht abgerechnete Leistungen resultieren aus laufenden Projekten der Auftragsforschung im Sinne des § 27 UG 2002 und sind zu Herstellungskosten bewertet.

## 3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden gemäß dem strengen Niederstwertprinzip angesetzt. Falls Risiken hinsichtlich der Einbringlichkeit bestanden, wurden Wertberichtigungen gebildet.

Gewährte Vorschüsse an Vertragsbedienstete, welche gemäß § 130 UG 2002 mit 1.1.2004 auf die Universität übergegangen sind, sind mit dem aushaftenden Betrag angesetzt.

#### **4. Guthaben bei Kreditinstituten**

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert ausgewiesen. Die Bewertung der Fremdwährungsbeträge erfolgte zu Bilanzstichtags-Kursen.

#### **5. Rückstellungen**

##### **5.1. Rückstellungen für Abfertigungen**

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden für die sich nach verschiedenen Bestimmungen des GehG, VBG, UniAbgG und AngG ergebenden Ansprüche der Dienstnehmer der Universität gebildet.

Die Ermittlung erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Anwendung eines Rechnungszinssatzes von 3,5 %.

Für Beamte wurde - mit Ausnahme von befristeten Universitätsassistenten - auf Grund der geringen Wahrscheinlichkeit von Abfertigungszahlungen keine Rückstellung gebildet.

##### **5.2. Sonstige Rückstellungen**

Die Rückstellung für Jubiläumsgelder erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Verwendung eines Rechnungszinssatzes von 3,5 %.

Die Rückstellung für Überweisungsbeträge für befristete Universitätsassistenten erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Verwendung eines Rechnungszinssatzes von 3,5 % und des Zeitpunkts des Befristungsendes.

Im Zusammenhang mit dem für die Universitäten ab 1.1.2004 geltenden Arbeitnehmerschutzgesetz (ASchG) wurde für die Herstellung eines ASchG-konformen Zustandes (Brandschutz, Fluchtwege, Be- und Entlüftungen usw.) eine Rückstellung für die nicht aktivierungspflichtigen Aufwendungen gebildet, da die Sanierungsverpflichtung den Mieter trifft. Die Berechnung konzentrierte sich auf die wesentlichen und kostenintensiven Sachverhalte, deren Ermittlung eine detaillierte Analyse der baulichen Notwendigkeiten zu Grunde gelegt wurde.

Die übrigen Rückstellungen wurden entsprechend § 211 Abs. 1 HGB unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalls gebildet.

#### **6. Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten wurden mit dem Nennwert bzw. dem höheren Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

## 24. Stück – Ausgegeben am 09.05.2007 – Nr. 120

## II. ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## 1. Entwicklung des Anlagevermögens

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen		Zuschreibungen	Buchwert	
	Stand 01.01.	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.	2006	kumuliert	2006	Stand 01.01.	Stand 31.12.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	7.252.935,58	510.632,11	0,00	5.698,00	7.769.265,69	1.121.412,46	2.870.093,74	0,00	5.504.203,97	4.899.171,95
davon entgeltlich erworben	7.252.935,58	510.632,11	0,00	5.698,00	7.769.265,69	1.121.412,46	2.870.093,74	0,00	5.504.203,97	4.899.171,95
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund										
a) Grundwert	10.188.949,37	0,00	0,00	0,00	10.188.949,37	0,00	0,00	0,00	10.188.949,37	10.188.949,37
b) Gebäudewert	90.897.713,13	160.474,40	0,00	0,00	91.058.187,53	3.639.818,07	10.868.827,86	0,00	83.668.703,34	80.189.359,67
2. Technische Anlagen und Maschinen	17.802.072,69	9.544.382,40	14.036,13	17.372,60	27.349.791,56	4.885.138,58	12.476.720,68	0,00	10.205.434,74	14.873.070,88
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	37.355.980,67	6.035.172,58	0,00	0,00	43.391.153,25	6.350.228,20	19.764.784,85	0,00	23.941.424,02	23.626.368,40
4. Sammlungen	18.262.807,81	3.100,54	0,00	0,00	18.265.908,35	0,00	0,00	0,00	18.262.807,81	18.265.908,35
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.012.441,30	11.387.835,84	368.928,33	19.259,47	37.050.608,28	7.858.693,09	18.654.611,74	0,00	14.896.077,69	18.395.996,54
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	58.425,63	1.047.333,88	0,00	-42.330,07	1.063.429,44	0,00	0,00	0,00	58.425,63	1.063.429,44
III. Finanzanlagen										
1. Beteiligungen	426.728,20	0,00	581,38	0,00	426.146,82	0,00	0,00	0,00	426.728,20	426.146,82
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	56.719.224,83	4.870.047,55	4.699.977,66	0,00	56.889.294,72	402.259,06	830.306,93	6.927,00	56.291.177,72	56.065.914,79
Summe Anlagevermögen	264.977.279,21	33.558.979,30	5.083.523,50	0,00	293.452.735,01	24.257.549,46	65.465.345,80	6.927,00	223.443.932,49	227.994.316,21



## 2. Beteiligungen

Die Universität hält Beteiligungen an folgenden Gesellschaften:

	Beteiligungshöhe	Eigenkapital EUR	Ergebnis Geschäftsjahr EUR
Innovationszentrum Universität Wien GesmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wien (Bilanzstichtag 31.12.2006 - vorläufiges Ergebnis)	100 %	676.428,83	251.512,53
Uniport Karriereservice Universität Wien GmbH, (vormals: Unitrain Career Center Services GmbH), Graz (Bilanzstichtag 30.9.2006)	74,99 %	81.338,69	14.580,28
Max F. Perutz Laboratories GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wien (Bilanzstichtag 31.12.2006 - vorläufiges Ergebnis)	60 %	34.255,74	8.890,19
Wasserkcluster Lunz - Biologische Station GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Lunz am See (Bilanzstichtag 31.12.2006 - vorläufiges Ergebnis)	1/3	35.100,00	0,00
Wassergenossenschaft Mönichkirchner Schwaig, Körperschaft öffentlichen Rechts, Mönichkirchen	1/3	-	-

## 3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	mit Restlaufzeit zw. einem und bis zu fünf Jahren EUR	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	Bilanzwert 31.12.2006 EUR
1. Forderungen aus Leistungen <i>Vorjahr:</i>	2.782.686,37 3.542.438,00	- -	- -	2.782.686,37 3.542.438,00
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht <i>Vorjahr:</i>	262.079,00 265.684,32	- -	- -	262.079,00 265.684,32
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände <i>Vorjahr:</i>	4.898.868,30 1.997.607,23	120.248,34 146.210,44	17.872,20 26.857,00	5.036.988,84 2.170.674,67
<i>Vorjahr:</i>	7.943.633,67 5.805.729,55	120.248,34 146.210,44	17.872,20 26.857,00	8.081.754,21 5.978.796,99

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge in Höhe von TEUR 452 (VJ: TEUR 654) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

24. Stück – Ausgegeben am 09.05.2007 – Nr. 120

#### 4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Position umfasst Zahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für die Folgejahre sind.

#### 5. Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse entsprechen überwiegend den Förderungen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Programms Universitäts-Infrastruktur, soweit sie noch nicht widmungsgemäß verwendet wurden.

#### 6. Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen	Stand 01.01.	Verwendung	Zuweisung	Auflösung	Stand 31.12
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Rückstellung für Abfertigungen	9.392.340,00	858.159,00	191.667,00	0,00	8.725.848,00
II. Sonstige Rückstellungen					
1. Rückstellungen für sonstige Personalverpflichtungen					
Nicht konsumierte Urlaube	13.265.617,00	0,00	2.893.740,00	0,00	16.159.357,00
Jubiläumsgelder	15.772.056,00	1.615.100,00	1.178.974,00	0,00	15.335.930,00
Überstunden und Zeitausgleich	346.556,00	145.008,00	0,00	0,00	201.548,00
Übrige	2.569.301,00	2.282.203,98	2.256.500,28	0,00	2.543.597,30
2. Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen					
Herstellung eines ASchG-konformen Zustandes	20.603.000,00	0,00	0,00	0,00	20.603.000,00
Universitätscampus Wien, Investitionsfinanzierung 1997-2003	2.790.490,90	1.289.820,87	0,00	0,00	1.500.670,03
Universitätscampus Wien, Instandhaltung	2.517.000,00	295.570,41	0,00	0,00	2.221.429,59
Offene Grundsteuerbeträge	1.913.000,00	941.768,76	0,00	511.231,24	460.000,00
Stipendienfonds	1.241.709,48	18.674,64	70.512,18	146.278,64	1.147.268,38
Betriebskostenabrechnung und offene Mieten (BIG)	14.000,00	14.000,00	0,00	0,00	0,00
Übrige	3.127.836,40	1.764.555,08	1.045.231,14	17.124,69	2.391.387,77
Summe Sonstige Rückstellungen	64.160.566,78	8.366.701,74	7.444.957,60	674.634,57	62.564.188,07

## 7. Verbindlichkeiten

	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	mit Restlaufzeit zw. einem und bis zu fünf Jahr(en)	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	Bilanzwert 31.12.2006  EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>Vorjahr:</i>	1.972.355,30 1.931.874,62	2.331.830,66 3.977.528,01	3.876.241,64 4.202.933,14	8.180.427,60 10.112.335,77
2. Erhaltene Anzahlungen <i>Vorjahr:</i>	11.355.045,21 8.693.322,01	- -	- -	11.355.045,21 8.693.322,01
3. Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen <i>Vorjahr:</i>	17.098.952,71 11.409.175,05	- -	- -	17.098.952,71 11.409.175,05
4. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht <i>Vorjahr:</i>	627.622,10 782.056,46	- -	- -	627.622,10 782.056,46
5. Sonstige Verbindlichkeiten <i>Vorjahr:</i>	14.363.610,06 11.576.217,31	- -	- -	14.363.610,06 11.576.217,31
Summe Verbindlichkeiten <i>Vorjahr:</i>	45.417.585,38 34.392.645,45	2.331.830,66 3.977.528,01	3.876.241,64 4.202.933,14	51.625.657,68 42.573.106,60

Für Verbindlichkeiten in der Höhe von TEUR 8.180 sind dingliche Sicherheiten in Form von Pfandrechten bestellt worden.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten aus dem Bereich der Forschung im Auftrag Dritter in der Höhe von TEUR 618,90 (VJ: 766,90) enthalten.

In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind Kassen- und Bankguthaben gem. § 26 UG 2002 (Treuhandgebarung der Universität) in der Höhe von TEUR 1.953 ausgewiesen. Diese Treuhandverbindlichkeit findet ihre Bedeckung in der Position Aktiva, Umlaufvermögen, IV. Guthaben bei Kreditinstituten.

## 8. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für die Folgejahre sind (Budgetüberweisung des bm:bwk für Jänner 2007 TEUR 27.611 anteilige Studienbeiträge 2007 aus dem WS 2006/07 TEUR 9.233, Ertragsabgrenzungen für Universitätslehrgänge und das Universitäts-sportinstitut usw.).

**9. Verfügungsbeschränkungen und Zweckbindungen  
(§ 11 Zi. 1 Univ.RechnungsabschlussVO)**

**9.1. Universitätscampus Wien**

Im Anlagevermögen der Universität ist in der Position Grundstücke die Liegenschaft Universitätscampus Wien mit einem Buchwert zum Stichtag von EUR 89.236.710,09 ausgewiesen. Gemäß Schenkungsvertrag zwischen der Stadt Wien und der Universität besteht das Verbot entgeltlicher wie unentgeltlicher Veräußerung. Weiters besteht die Verpflichtung zur Duldung des Zuganges zu den Innenhöfen und zur Unterlassung der Verwendung zu medizinischen Zwecken (Patientenbehandlung).

**9.2. Liegenschaft in 1080 Wien, Lederergasse 33**

Hinsichtlich der in Anlagevermögen enthaltenen Liegenschaft in 1080 Wien, Lederergasse 33, mit einem Buchwert zum Stichtag von EUR 854.051,14 besteht ein Veräußerungsverbot.

**10. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

**10.1. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen  
Sachanlagen (§ 11 Zi. 4 Univ.RechnungsabschlussVO)**

	2007 EUR	2007-2011 EUR
Verpflichtungen gem. § 11 Zi. 4 Univ.RechnungsabschlussVO	78.525.600,00	410.020.900,00

**10.2. Zweckwidmung für die Finanzierung einer Gastprofessur**

Im Vermögen ist ein Betrag von TEUR 184 für die künftige Finanzierung einer Gastprofessur für Buddhismuskunde zweckgewidmet.

**11. Bezüge der Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrates**

Die 5 Mitglieder des Rektorats erhielten für die Tätigkeit im Rechnungsjahr Gesamtbezüge von EUR 746.821,84.

Die 9 Mitglieder des Universitätsrates erhielten für die Tätigkeit im Rechnungsjahr Gesamtvergütungen von EUR 56.800,00.

**12. Durchschnittliche Zahl der universitären Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während des Rechnungsjahres gem. § 11 Zi. 8 Univ.RechnungsabschlussVO**

	Jahresvollzeit- äquivalente 2006	Köpfe 2006	Jahresvollzeit- äquivalente 2005	Köpfe 2005
Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren	335	374	329	363
davon: UniversitätsprofessorInnen gem. § 98 UG 2002	294	327	291	318
davon: UniversitätsprofessorInnen gem. § 99 UG 2002 („GastprofessorInnen“)	41	47	38	45
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (einschließlich der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten)	2.309	5.368	2.095	4.842
Allgemeines Universitätspersonal	1.587	1.940	1.529	1.840
Privatdozentinnen und Privatdozenten	18	256	19	260
	4.248	7.572	3.972	7.059

Die Gesamtsumme der Köpfe weicht von der Summe der Einzelpositionen ab, da MitarbeiterInnen in der Zählung nach Köpfen in mehr als einer Personengruppe aufscheinen können. Aufgrund von rückwirkenden Modifikationen in der Zählmethodik der Jahresvollzeitäquivalente wurden die Zahlen 2005 angepasst.

24. Stück – Ausgegeben am 09.05.2007 – Nr. 120

13. Angaben und Erläuterungen gemäß § 12 Univ.RechnungsabschlussVO und gemäß § 40 Abs. 2 UG 2002

Finanzjahr 2006	Globalbudget	Forschung gem. §27 UG 2002	Forschung gem. §26 UG 2002	Universitäts-sportinstitut	Universitäts-lehrgänge	GESAMT
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse						
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	307.406.947,70	0,00	0,00	1.956.699,96	0,00	309.363.647,66
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	42.023.758,95	0,00	0,00	0,00	0,00	42.023.758,95
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	9.710,00	88.494,00	0,00	0,00	1.471.267,11	1.569.471,11
d) Erlöse aus Forschungsleistungen	425.316,43	18.372.044,74	0,00	0,00	0,00	18.797.361,17
e) Sonstige Erlöse und Kostenersätze	17.678.358,04	1.466.175,04	12.639.274,88	3.056.808,60	6.139,94	34.846.756,50
	<b>367.544.091,12</b>	<b>19.926.713,78</b>	<b>12.639.274,88</b>	<b>5.013.508,56</b>	<b>1.477.407,05</b>	<b>406.600.995,39</b>
2. Veränderung des Bestandes an noch nicht abgerechneten Leistungen aus Auftragsforschung	0,00	647.276,30	0,00	0,00	0,00	647.276,30
3. Sonstige betriebliche Erträge	4.383.974,50	279.472,96	0,00	0,00	0,00	4.663.447,46
4. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Leistungen	-4.292.068,03	-288.271,94	0,00	-16.965,50	0,00	-4.597.305,47
5. Personalaufwand	-217.661.973,44	-10.342.229,57	-12.150.484,28	-3.539.695,99	-683.456,15	-244.377.839,43
6. Abschreibungen	-23.225.015,12	-451.175,83	0,00	-174.607,54	-4.491,91	-23.855.290,40
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-134.637.046,97	-7.702.552,35	-490.509,12	-825.220,26	-575.264,84	-144.230.593,54
<b>8. Operatives Ergebnis (Zwischensumme aus Z 1 bis 7)</b>	<b>-7.888.037,94</b>	<b>2.069.233,35</b>	<b>-1.718,52</b>	<b>457.019,27</b>	<b>214.194,15</b>	<b>-5.149.309,69</b>
9. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	3.357.594,54	5.373,12	0,00	11,10	0,00	3.362.978,76
10. Aufwendungen aus Finanzmitteln und Beteiligungen	-784.086,60	0,00	0,00	-0,77	0,00	-784.087,37
<b>11. Finanzergebnis (Zwischensumme aus Z 9 bis 10)</b>	<b>2.573.507,94</b>	<b>5.373,12</b>	<b>0,00</b>	<b>10,33</b>	<b>0,00</b>	<b>2.578.891,39</b>
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-5.314.530,00</b>	<b>2.074.606,47</b>	<b>-1.718,52</b>	<b>457.029,60</b>	<b>214.194,15</b>	<b>-2.570.418,30</b>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-227.342,44	-518,75	0,00	-2,78	0,00	-227.863,97
<b>14. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss</b>	<b>-5.541.872,44</b>	<b>2.074.087,72</b>	<b>-1.718,52</b>	<b>457.026,82</b>	<b>214.194,15</b>	<b>-2.798.282,27</b>
15. Auflösung von und Zuweisung zu un versteuerten Rücklagen	757.988,94	-373.350,80	0,00	0,00	0,00	384.638,14
<b>16. Veränderung des Eigenkapitals</b>	<b>-4.783.883,50</b>	<b>1.700.736,92</b>	<b>-1.718,52</b>	<b>457.026,82</b>	<b>214.194,15</b>	<b>-2.413.644,13</b>

Im Bereich der Forschung gem. § 27 UG 2002 wurden im Finanzjahr 2006 Anlagenanschaffungen in der Höhe von TEUR 865,6 (VJ: 560,8) getätigt.

Im Jahr 2006 sind Anlagenanschaffungen aus Projekten gem. § 26 UG 2002 im Wert von TEUR 300,7 (VJ: 352,9) in das Eigentum der Universität übergegangen und als Investitionszuschuss passiviert worden.

Im Gegensatz zu 2005 wurden die Kostenersätze gem. § 26 UG 2002 in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten "Sonstige Erlöse und Kostenersätze" ausgewiesen. Im Jahr 2005 wurden diese Erlöse in der Höhe von TEUR 7.543,2 noch der Position "Erlöse aus Forschungsleistungen" zugeordnet.

14. Angaben und Erläuterungen zu Position 6.b der Gewinn- und Verlustrechnung

24. Stück – Ausgegeben am 09.05.2007 – Nr. 120

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen (mit Ausnahme der Steuern, Position 6.a der Gewinn- und Verlustrechnung) setzen sich wie folgt zusammen:

	2006 EUR	2005 EUR
Verbrauch von Energie (Strom, Heizung, Wasser)	8.470.309,42	7.686.226,13
Instandhaltung Gebäude	8.138.804,84	5.280.726,51
Betriebskosten Gebäude	4.264.253,75	3.763.080,82
Sonstige Instandhaltungen und Reinigungen durch Dritte	9.589.078,68	7.810.721,56
Reiseaufwendungen und Spesen	4.729.930,31	3.384.756,21
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax, etc.)	3.635.533,89	3.433.959,46
Gebäudemieten	78.439.385,98	75.931.736,91
<i>davon Hochschulraumbeschaffung gem. § 141 Abs. 2 Zi. 3 UG 2002</i>	<i>37.496.292,90</i>	<i>37.685.250,24</i>
<i>davon Mieten BIG-Gebäude</i>	<i>30.142.915,82</i>	<i>26.900.021,73</i>
<i>davon sonstige Mietaufwendungen</i>	<i>10.800.177,26</i>	<i>11.346.464,94</i>
Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	4.583.357,07	4.165.327,26
Leihpersonal und Werkverträge	2.424.954,14	2.153.667,92
Provisionen an Dritte	8.891,48	0,00
Stipendien, Aus- und Fortbildung sowie ähnliche Förderungen	2.869.718,49	2.908.132,69
Übrige Aufwendungen	16.960.027,26	27.574.114,23
<i>davon Zuweisungen zu Rückstellungen</i>	<i>403.118,62</i>	<i>8.448.624,80</i>
<i>davon Fremdleistungen</i>	<i>7.044.130,34</i>	<i>6.729.294,80</i>
<i>davon Materialaufwendungen (inkl. Kopier- und Druckkosten)</i>	<i>5.069.012,88</i>	<i>6.878.984,61</i>
<i>davon sonstige Aufwendungen</i>	<i>4.443.765,42</i>	<i>5.517.210,02</i>
Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	144.114.245,31	144.092.449,70

Die Gliederung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurde im Sinne der vom bm:bwk vorgeschlagenen Form vorgenommen.

Materialaufwendungen und Aufwendungen für bezogene Leistungen, die im direkten Zusammenhang mit der universitären Leistungserstellung stehen, werden ab 2006 nicht mehr unter "sonstige betriebliche Aufwendungen", sondern in der Position "Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Leistungen" ausgewiesen.

Wien, am 11.04.2007

Der Rektor:  
W i n c k l e r

Der Vizerektor:  
J u r e n i t s c h

Der Vizerektor:  
M e t t i n g e r

Die Vizerektorin:  
S e b ö k

Der Vizerektor:  
V i n e k

## 2. Bestätigungsvermerk

"Wir haben den Rechnungsabschluss der **Universität Wien, Wien**, für das Rechnungsjahr vom **01.01.2006 bis 31.12.2006** unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Die Buchführung, die Aufstellung und der Inhalt dieses Rechnungsabschlusses samt Angaben und Erläuterungen in Übereinstimmung mit den österreichischen handelsrechtlichen Vorschriften iVm den Vorschriften des Universitätsgesetzes 2002 (UG 2002, BGBl I 2002/120 idgF) und der Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den Rechnungsabschluss der Universitäten (Univ.RechnungsabschlussVO, BGBl II 2003/292) und den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Universität.

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Rechnungsabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung und einer Aussage, ob die Angaben und Erläuterungen in Einklang mit dem Rechnungsabschluss stehen.

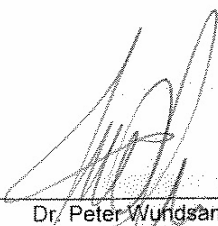
Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Rechnungsabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, und eine Aussage getroffen werden kann, ob die Angaben und Erläuterungen mit dem Rechnungsabschluss in Einklang stehen. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Universität sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für Beträge und sonstige Angaben in der Buchführung und im Rechnungsabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der von der Universitätsleitung vorgenommenen, wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Rechnungsabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

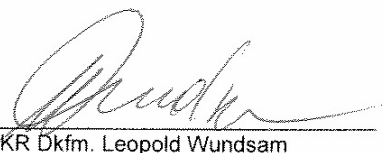
Unsere Prüfung hat zu **keinen Einwendungen** geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Buchführung und der Rechnungsabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Universität zum 31.12.2006 sowie der Ertragslage der Universität für das Rechnungsjahr vom 01.01.2006 bis 31.12.2006 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung."

Wien, am 11.04.2007

MOORE STEPHENS AUSTRIA  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH

  
Dr. Peter Wundsam

  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

  
KR Dkfm. Leopold Wundsam

Der Vorsitzende des Universitätsrats:  
K o t h b a u e r



27. Stück – Ausgegeben am 11.05.2006 – Nr. 155